



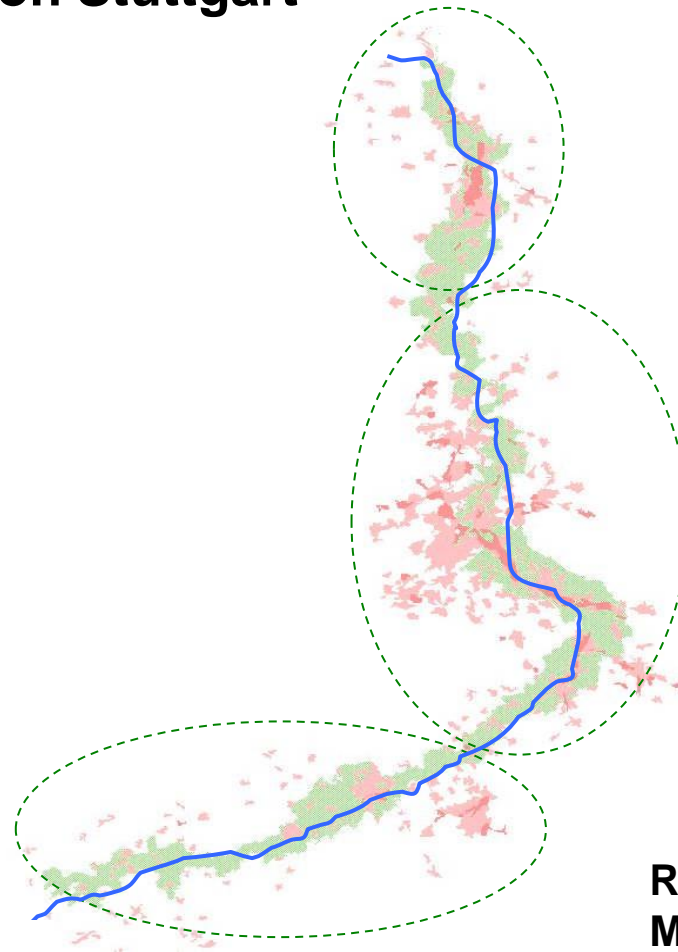
Masterplan Neckar für die Region Neckar-Alb

Was ist ein Masterplan?

- Bietet eine „Übersicht über geplante Schritte zur Umsetzung einer Strategie oder zur Erreichung eines bestimmten Zieles“ (Wikipedia)
- Kein Fachplan, sondern integrativer Gesamtplan: Rahmenplan, Handlungsrahmen
- Querschnittsorientiertes Instrument zur Steuerung von Prozessen, Aktivitäten und Projekten
- Wegleitung für nachfolgende Planungs- und Realisierungsschritte
- Adressaten: v. a. Behörden, Kommunen, Verbände
- Entfaltet keine Verbindlichkeit, sondern gibt lediglich Empfehlungen



Neckar als verbindendes Element in der Europäischen Metropolregion Stuttgart



**Region Heilbronn-Franken
„Bausteine für einen
regionalen Neckarpark“**

**Region Stuttgart
Masterplan
Landschaftspark Neckar**

**Region Neckar-Alb
Masterplan Neckar**

Masterplan Neckar Region Neckar-Alb



Landschaftspark Neckar in der Region Neckar-Alb

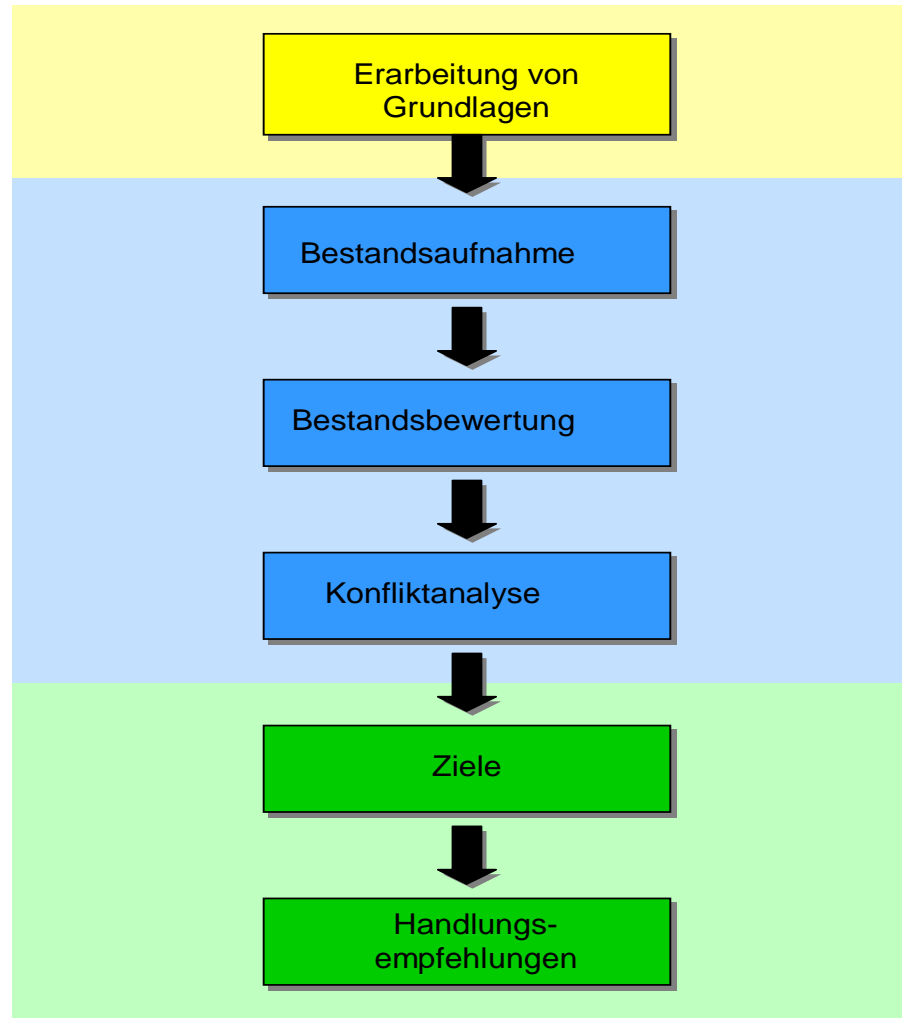
Größe ~120 km²

etwa 5 % der Regionsfläche



43 Flusskilometer | 7 Städte/Gemeinden | 24 Orte | 130.000 Einwohner

Vorgehensweise



Wasser

Landschaft,
Kultur & Natur

Bestandsaufnahme

Siedlung &
Verkehr

Erholung &
Tourismus

Bestandsaufnahme Wasser

- Neckar und Zuflüsse gem. WRRL
 - Gewässergüte
 - Gewässerstrukturgüte
 - Durchgängigkeit
 - Wasserkraftnutzung
- Überschwemmungsgebiete
- Gebiete für den vorbeugenden Hochwasserschutz
- Grundwasser: Wasserschutzgebiete
- wichtigste Stillgewässer
- Relikte ehemaliger Verläufe des Neckars

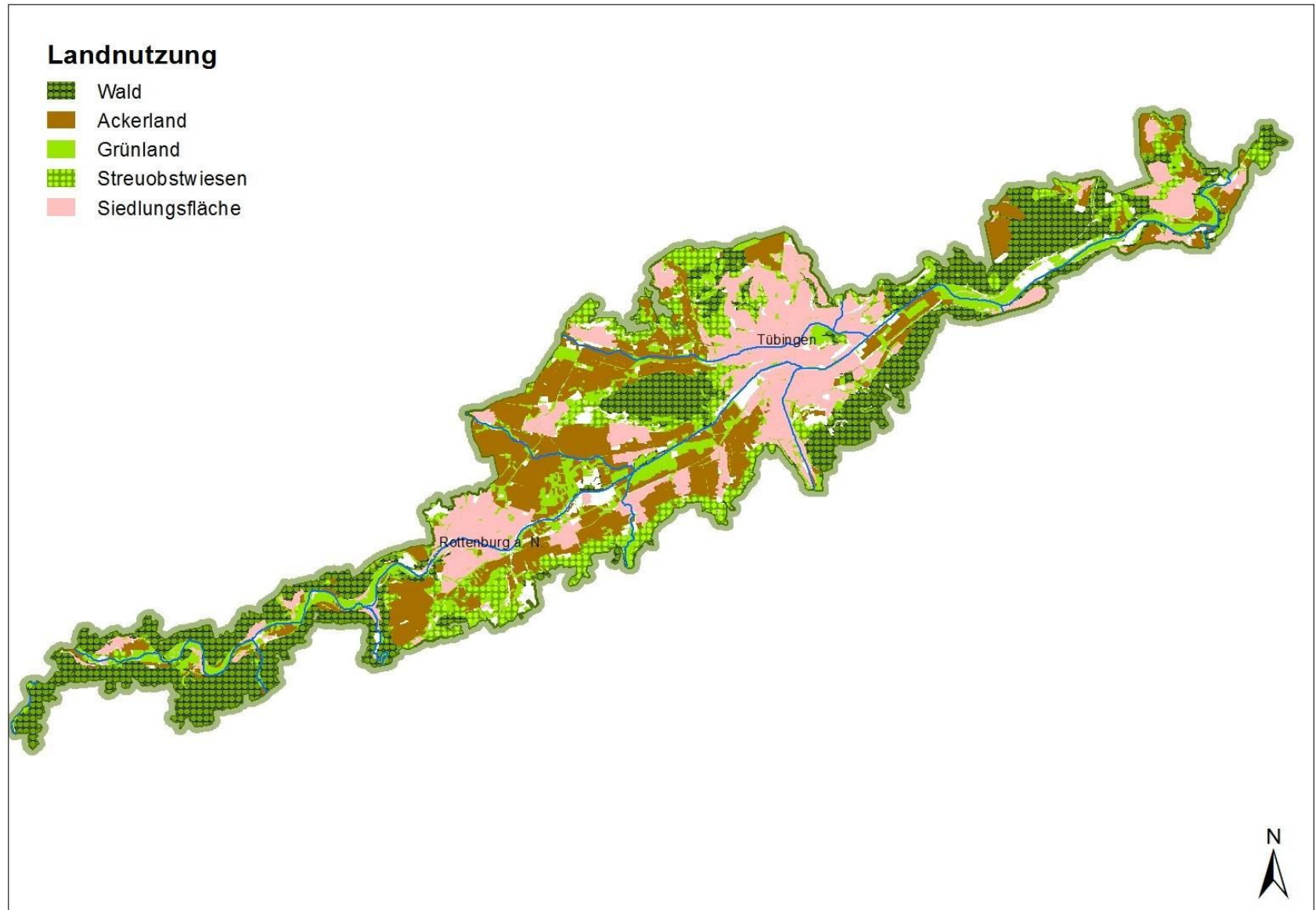


Bestandsaufnahme Landschaft, Kultur & Natur

- Wald
- Acker- und Grünland
- Streuobstwiesen
- Weinbau, ehemalige Weinberglagen (Terrassen)
- Schutzgebiete nach NatSchG, LwaldG, Natura 2000-Gebiete
- regional bedeutsame historische Kulturdenkmale einschließlich Kulturlandschaften

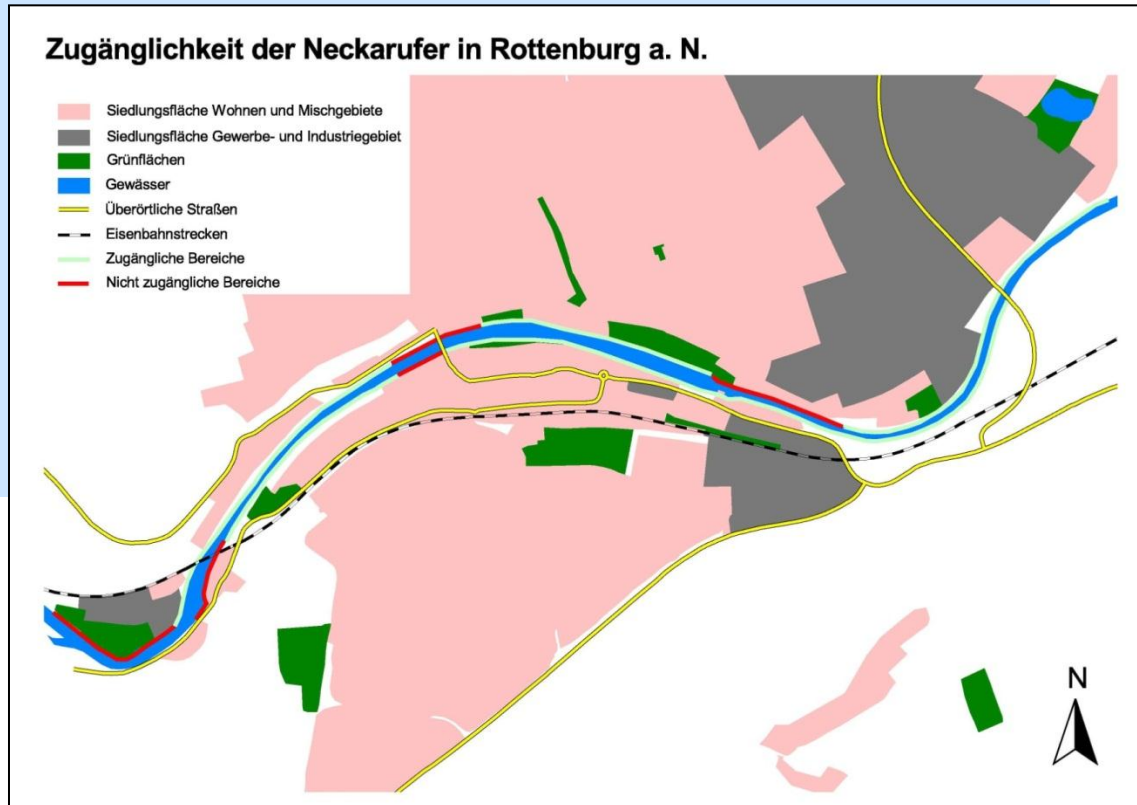


Masterplan Neckar Region Neckar-Alb



Bestandsaufnahme Siedlung & Verkehr

- Überörtliche Straßen
- Bahnlinien
- Siedlungsfläche
- Zugänglichkeit der Neckarufer im Siedlungsraum
- ÖPNV

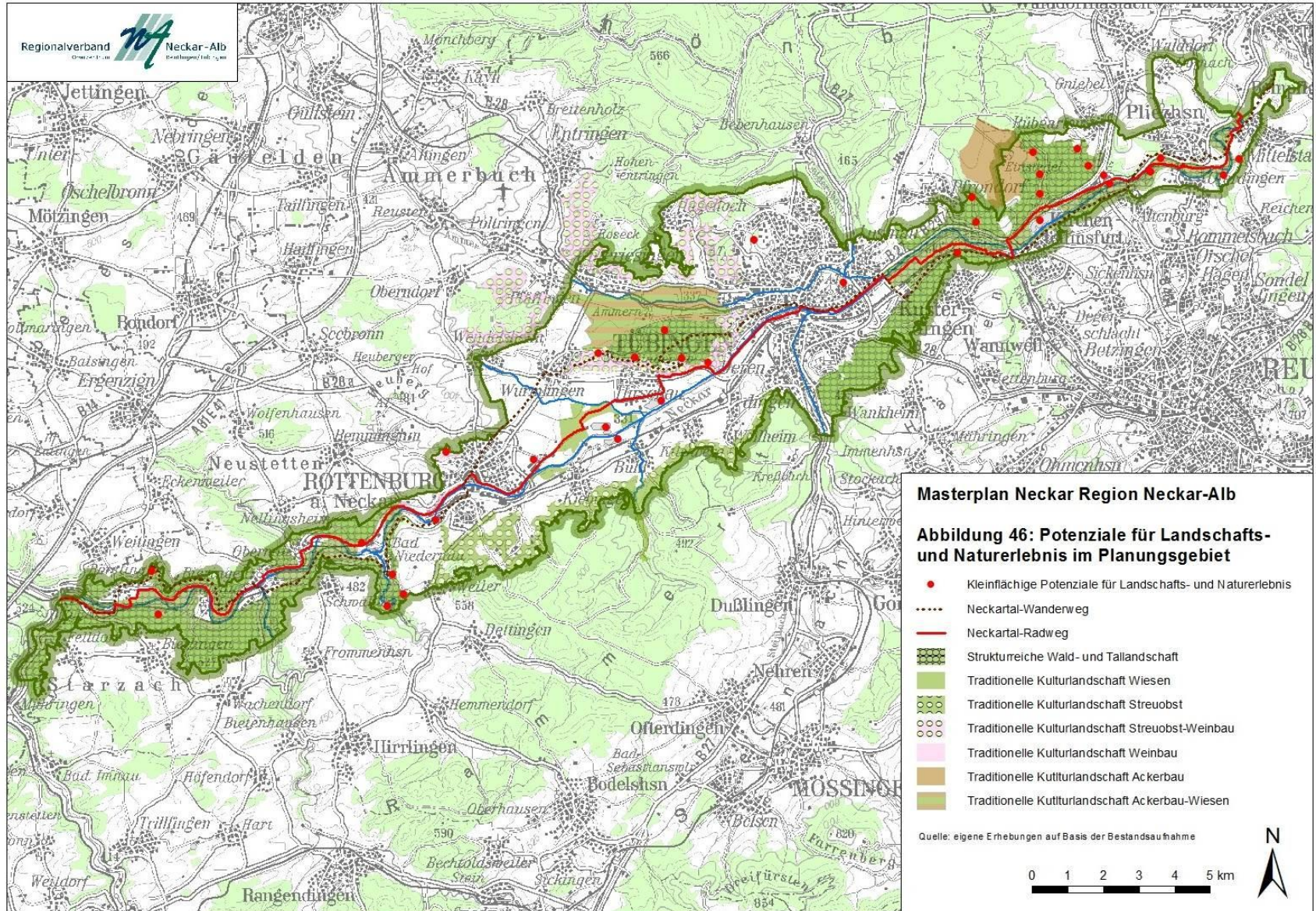


Bestandaufnahme Erholung & Tourismus

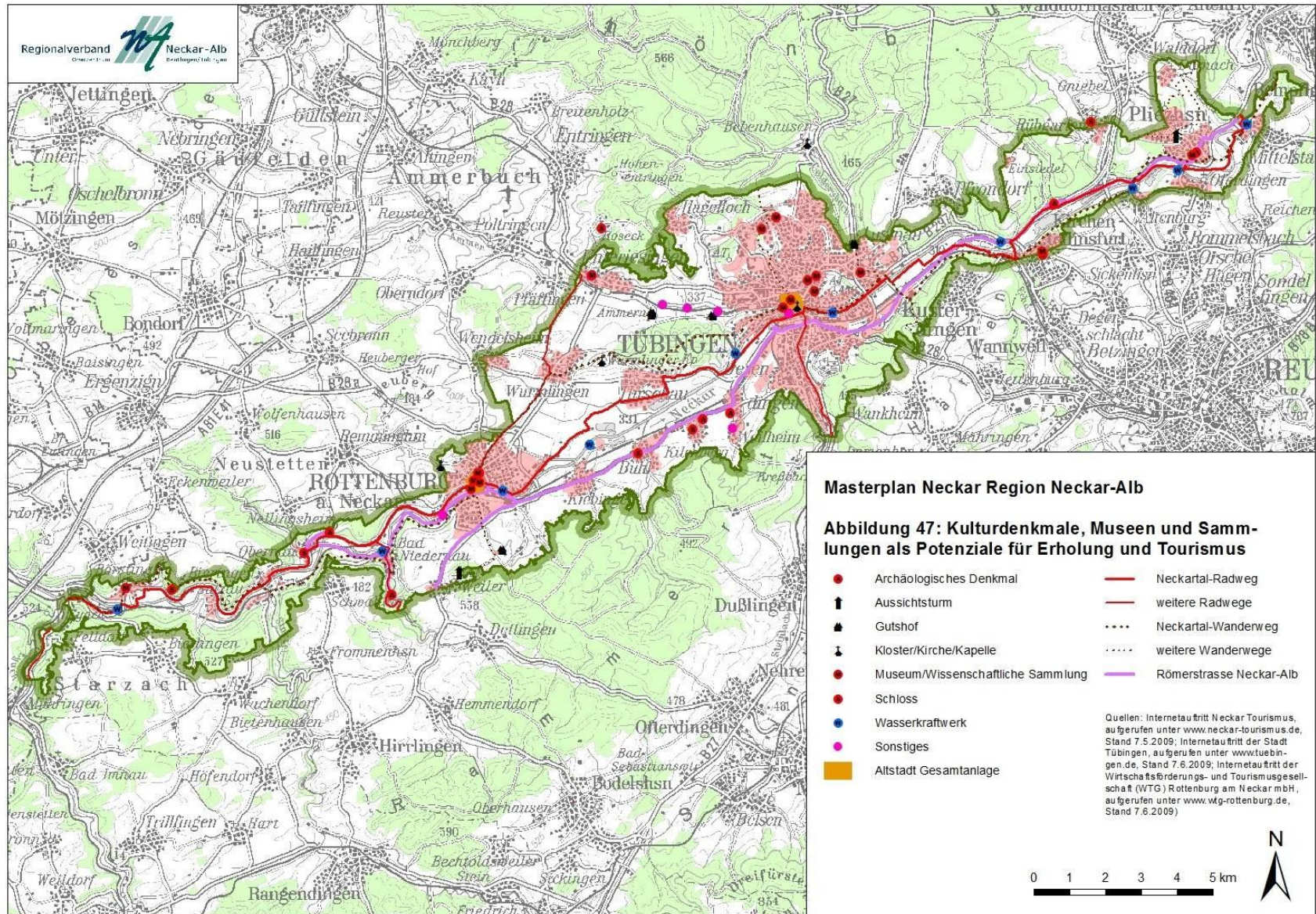
- Radwege
- Wanderwege
- Landschafts- und Naturerlebnis
- Kulturdenkmale und Kulturlandschaften
- Museen und Sammlungen
- Freizeit- und Erholungseinrichtungen
- Touristeninformationen



Masterplan Neckar Region Neckar-Alb



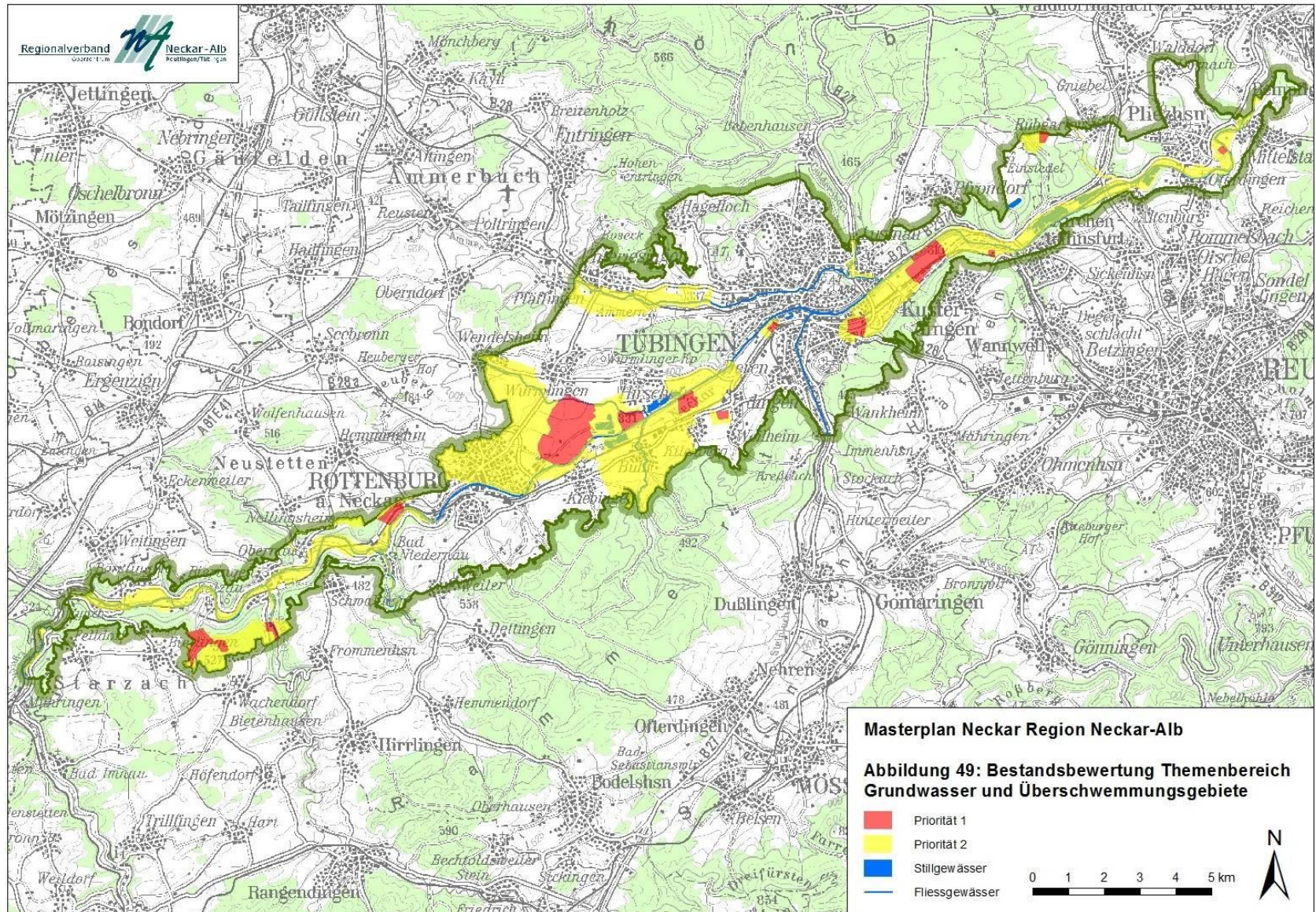
Masterplan Neckar Region Neckar-Alb



Bestandsbewertung

Themenbereich	Priorität	Flächen, Objekte
Grundwasser- und Hochwasserschutz	1	Wasserschutzgebiete Zone I und II
	2	Wasserschutzgebiete Zone III Überschwemmungsgebiete Gebiete für vorbeugenden Hochwasserschutz
Landschaft	1	Landschaftsschutzgebiete, terrassierte Weinberglagen, Streuobstwiesen, Laub- und Mischwälder
	2	Grünland
Landwirtschaft	1	Landwirtschaftliche Vorrangflur I
	2	Landwirtschaftliche Vorrangflur II
Arten und Biotope	1	Naturschutzgebiete, § 32-Biotope, flächenhafte Naturdenkmale, Bannwälder, Waldbiotope, Flächen für gezielten Artenschutz
	2	FFH-Gebiete, Vogelschutzgebiete, Schonwälder
Siedlung und Verkehr	keine*	überörtliche Straßen und Schienenwege: beidseitig 100 m (Rad-Wanderwege) und 200 m (Flächen) Wirkraum 200 m Pufferstreifen um Siedlungen bzgl. Arten-/Biotopschutz 300 m Pufferstreifen um Siedlungen bzgl. Landschaftsschutz
Erholung und Tourismus	1	beidseitig 100 m-Streifen entlang von Rad- und Wanderwegen
	2	Streuobstwiesen, Baggerseen einschließlich eines 200 m-Streifens, Grünland, Laub- und Mischwälder, Landschaftsschutzgebiete
	s. Kap. 8.1.6	Bau- und Kulturdenkmale, Landschafts- und Naturerlebnis, Museen und Sammlungen, Freizeit- und Erholungseinrichtungen, Touristeninformationen

Masterplan Neckar Region Neckar-Alb



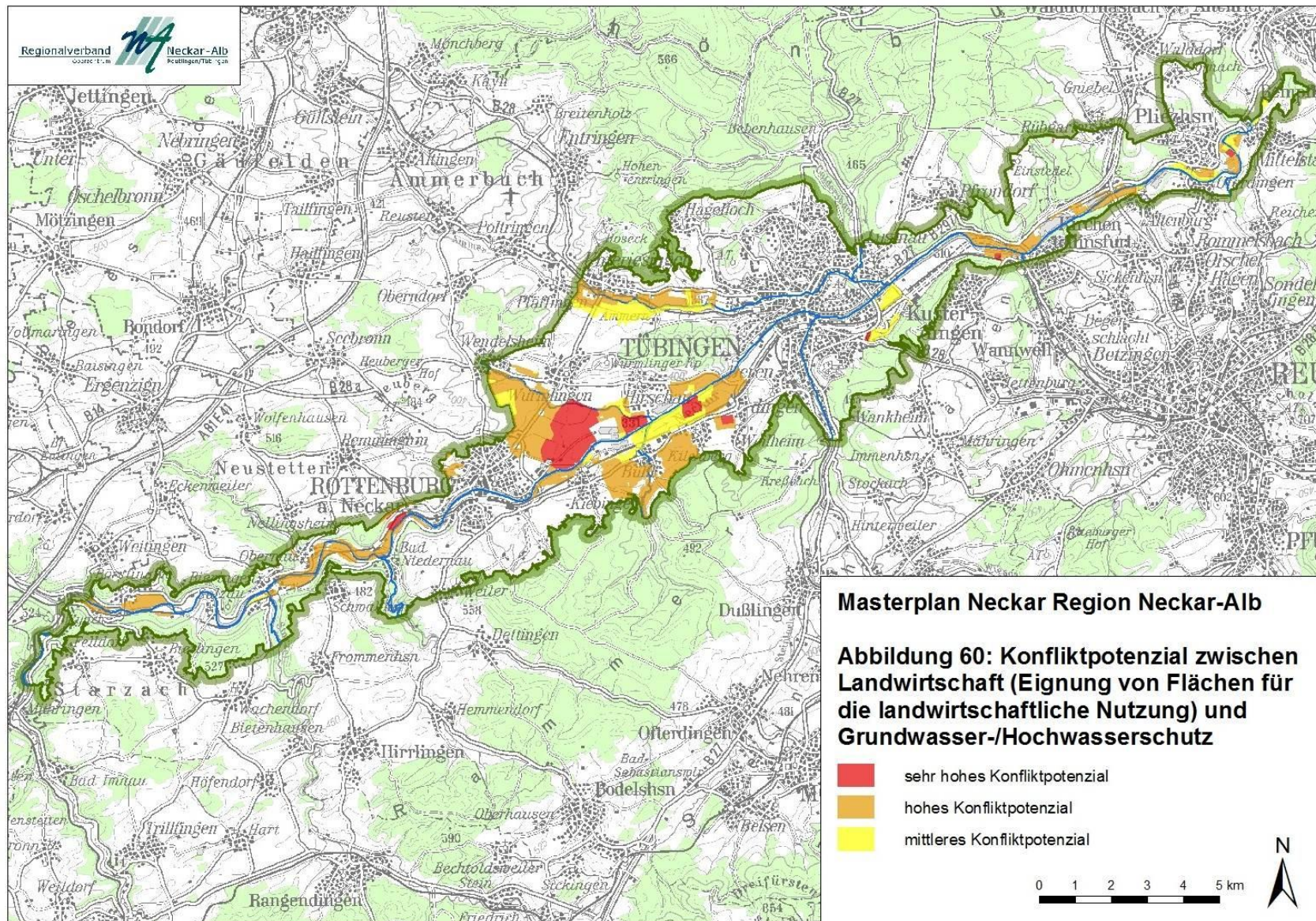
Konfliktanalyse

Bildung von Konfliktpaaren

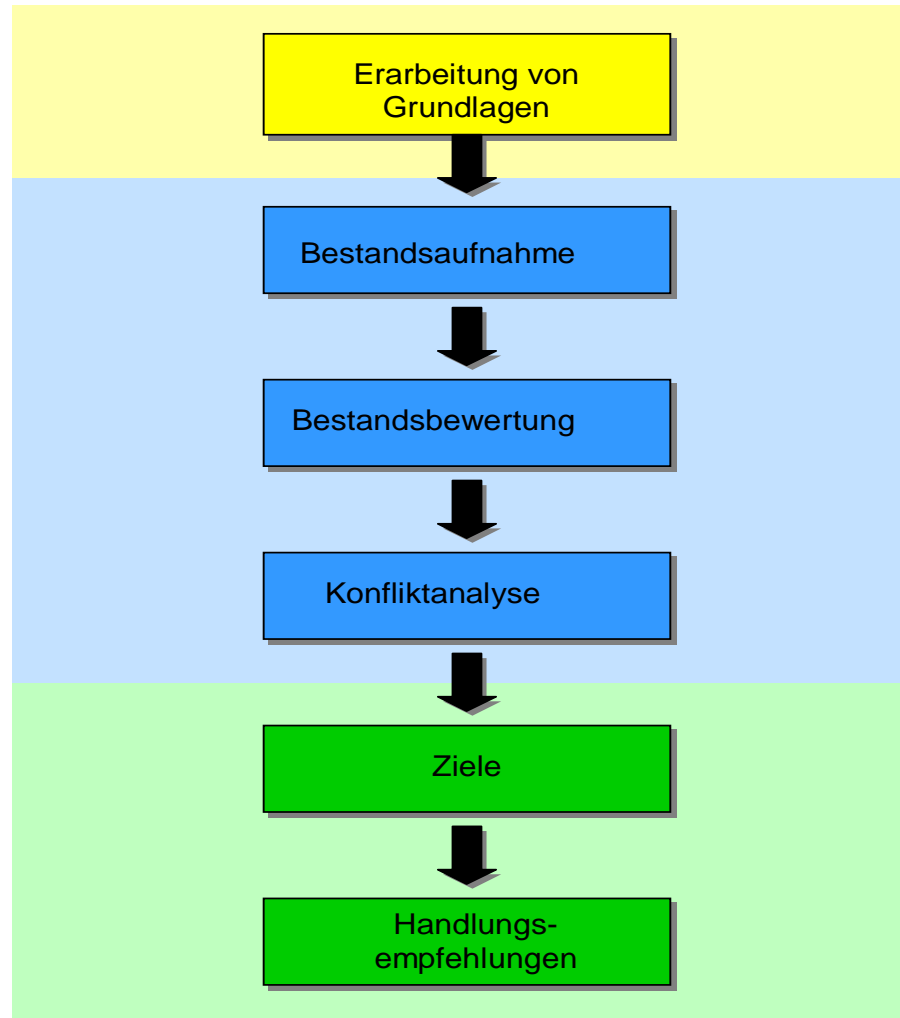
- Erholung / Tourismus ⇔ Verkehr
- Landwirtschaft ⇔ Arten- / Biotopschutz
- Landwirtschaft ⇔ Grundwasser- / Hochwasserschutz
- Siedlungserweiterungen ⇔ Arten- / Biotopschutz
- Siedlungserweiterungen ⇔ Landschaftsschutz

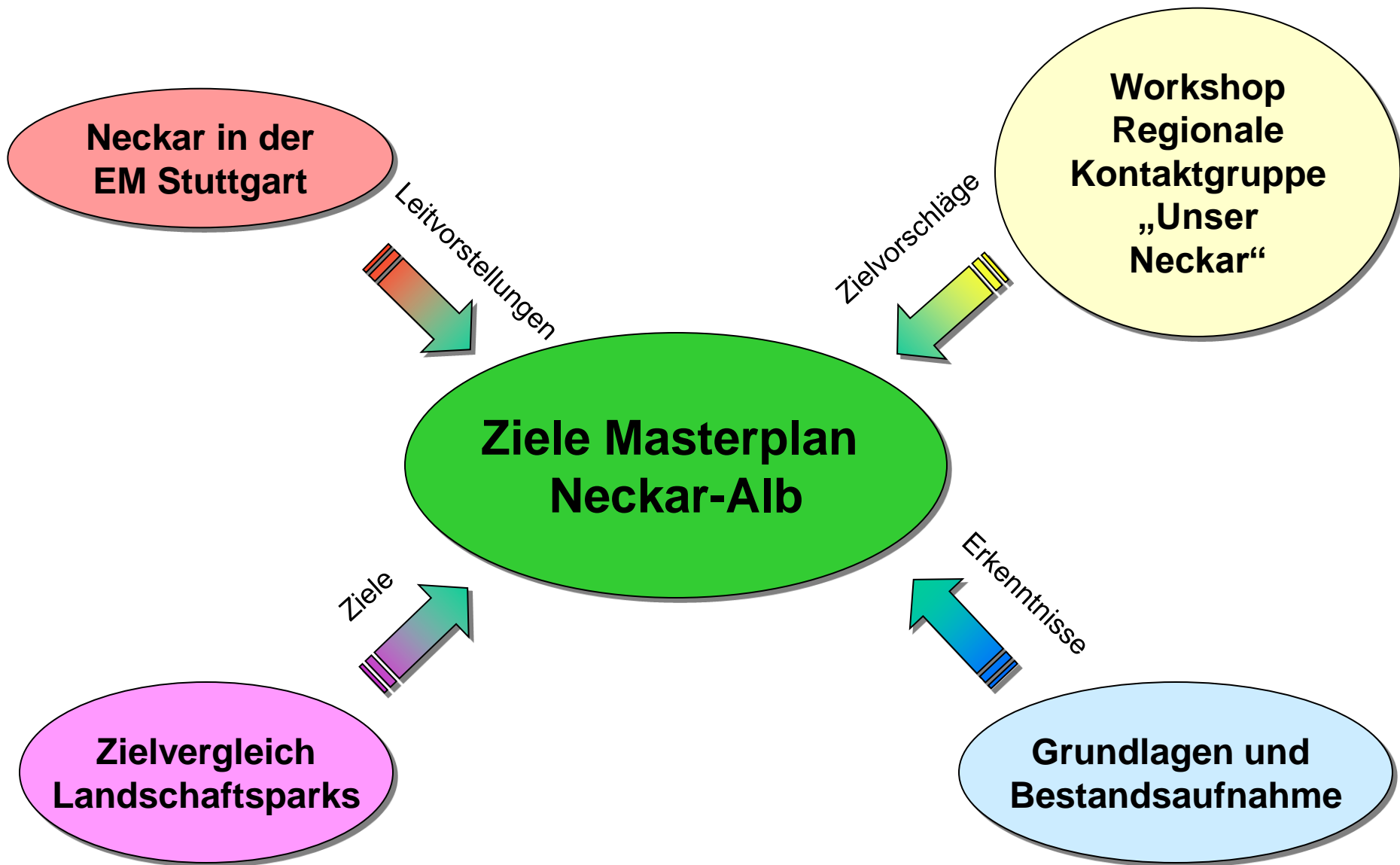


Masterplan Neckar Region Neckar-Alb



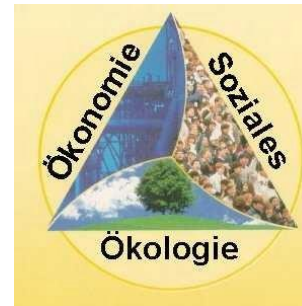
Vorgehensweise



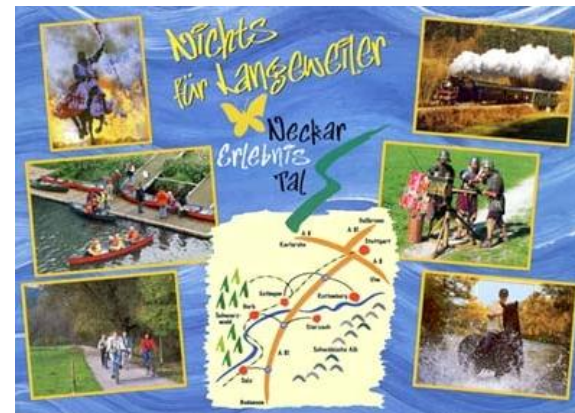


Ziele

1. Beachtung des Nachhaltigkeitsgrundsatzes
2. Wahrung und Entwicklung des kulturellen Erbes
3. Verbesserung der Gewässerökologie des Neckars und der Nebenflüsse
4. Erhaltung geschützter Arten und Biotope



5. Aktivierung und Förderung regionaler Eigenheiten
6. Schaffung einer Neckaridentität in der Bevölkerung
7. Attraktivierung der Erholungs- und Tourismusfunktion
8. Vernetzung zur Handlungsmaxime machen
9. Akquisition von Fördermitteln



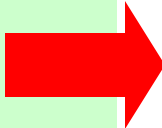
Empfehlungen (Auszug)

Themenbereich Wasser

- Sicherung der Retentionsfunktion der Aue
- Verbesserung der Strukturgüte mit Ziel „mäßig verändert“
- Herstellung der Durchgängigkeit
- Neuanlage oder Reaktivierung von Altarmen und Tümpeln
- Verbesserung des öffentlichen Zugangs zum Neckar

Themenbereich Natur und Landschaft

- Pflege der Obstbäume, Nachpflanzungen, extensive Grünlandnutzung
- Erhaltung des Weinbaus und der Trockenmauern
- Extensive Grünlandnutzung



**Abgrenzung
entsprechender
Flächen,
Strecken,
Punkte
in der
Maßnahmen-
karte**


Empfehlungen (Auszug)

Themenbereich Landwirtschaft

- Anpassung der landwirtschaftlichen Nutzung an den Grundwasserschutz
- Anpassung der landwirtschaftlichen Nutzung an die Bedürfnisse des Arten- und Biotopschutzes

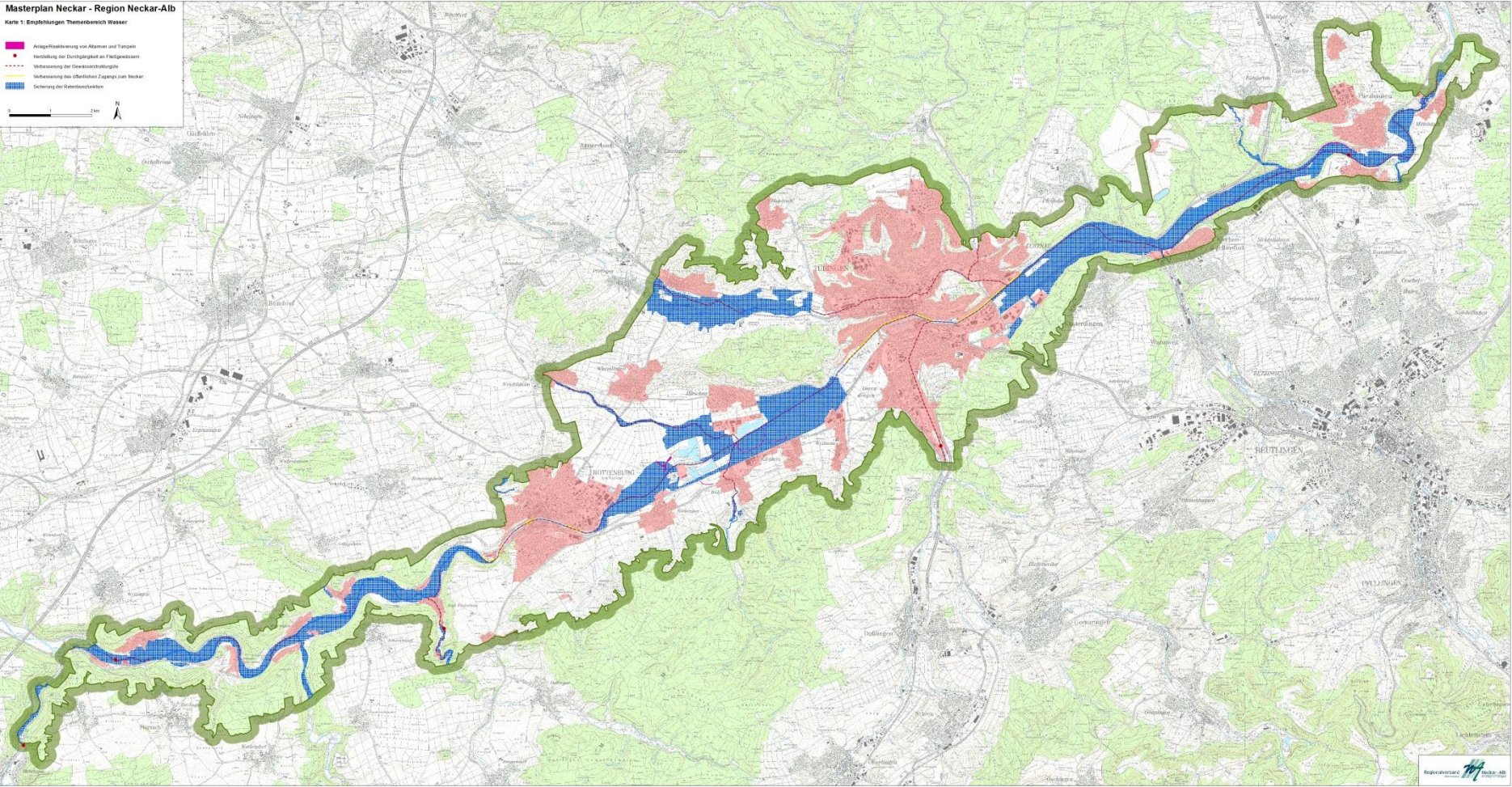
Themenbereich Erholung und Tourismus

- Verbesserung der Sicherheit von Rad-/Wanderwegen bei Straßenquerungen
- Verminderung der Belastungen durch Verkehr auf Rad-/Wanderwegen
- Einbindung landschaftlicher Potenziale in touristische Konzepte
- Besondere Beachtung von Naturschutzbelangen



**Abgrenzung
entsprechender
Flächen,
Strecken,
Punkte
in der
Maßnahmen-
karte**

Masterplan Neckar Region Neckar-Alb



Änderungen nach Abstimmung mit den betroffenen Städten und Gemeinden, die noch eingearbeitet werden müssen!

- Konflikträchtige Abschnitte auf Rad- und Wanderwegen
- Landnutzung, Biotopausstattung
- Potenziale für Erholung und Tourismus: weitere, Bewertung
- Altarme und Randgerinne des Neckars zwischen Rottenburg und Tübingen
- Halbtrockenrasen bei Empfehlungen berücksichtigen
- Streichung folgender Empfehlungen:
 - für Erholung wenig geeignete Bereiche aufgrund verkehrlicher Belastungen
- Redaktionelle Änderungen

Fazit

Der Masterplan Neckar für die Region Neckar-Alb

- entfaltet keine rechtliche Verbindlichkeit,
- zeigt Chancen für unterschiedliche Akteure und Interessenlagen,
- weist auf mögliche Konflikte bzgl. der Nutzung der Landschaft hin,
- wirkt vermittelnd zwischen den unterschiedlichen Interessenlagen,
- ist ein Kursbuch für eine querschnittsorientierte Entwicklung des Neckars und des Neckartals,
- bietet eine mögliche Plattform für Kooperationen und
- kann als Grundlage für die Förderung von Projekten dienen.



